

Achtung Sicherheitshinweis:

Bei Verwendung eines **Sicherheitsseils** als Zugseil zur Abspannung der Konstruktion „Mastkran“ des **EGS-Bausatz 1** (Seite III/6 Handbuch Einsatzgerüstsystem 2002), kam es zu einem Unfall durch Nachgeben der gesamten Konstruktion. Ursächlich scheint die Materialbeschaffenheit bzw. Verwendbarkeit des Sicherheitsseils zu diesem Zweck zu sein. Weitere Versagensfälle können bei der bisherigen Konstruktion nicht ausgeschlossen werden.

Daher wird mit sofortiger Wirkung die nachfolgende, geänderte Aufbauvorschrift verfügt, die Änderungen für den Personentransport vorsieht.

Die Verwendung von Arbeitsleinen zur Abspannung beim Güter-/Materialtransport ist hiervon nicht betroffen.

Der geänderte Text ist in **blauer Kursivschrift –Fettdruck-** hervorgehoben).

Die Änderung ist zum Handbuch zu nehmen, die alte Aufbauanleitung ist zu streichen. Die Änderung wird bei der nächsten Überarbeitung des Handbuchs berücksichtigt.

Aufbauanleitung Mastkran

- Die Vertikalstiele so zusammenstecken, dass zwei Bockbeine von je 3 m entstehen. Die Verbindungen mit Federstecker sichern.
- Die Bockbeine in das Dreibock-Kopfteil einstecken und mit Federstecker sichern.
- Unten in die Bockbeine je eine Gewindefußplatte schwenkbar einstecken und bei Bedarf mit Bindedraht gegen Herausfallen sichern (z.B. wenn der Mastkran über längere Strecken transportiert werden muss). Auf ungefähr gleiche Ausspindelung der Gewindefußplatten (Augenmaß) achten.
- Einsteckring mit Öse im Dreibock-Kopfteil mit Schraubverbindung befestigen. Das Abspannseil wird an der Öse mit Sackstich, **Ankerstich** oder Achterschlag befestigt. **Zur Personenrettung ist als Abspannung zwingend ein Greifzugseil (alternativ: Stahlstropp oder Kette) zu verwenden. Das Greifzugseil wird an der Öse mit einem Schäkel 3t befestigt.**
- Dreibocksicherung in die 2. Lochscheiben von oben einhängen, Rettungsmittel (z.B. Rollgliss) in die Ringschraube einhängen.
- Den Mastkran an der Einsatzstelle aufrichten und 68° bis 75° gegenüber der Waagerechten über die Kante neigen. Überprüfung des Winkels mittels Winkelprobe für Leitern durchführen. Beide Beine durch je einen Helfer sichern, bis die Dreibocksicherung gespannt ist, die Beine gegen Verrutschen gesichert sind und der Mastkran nach hinten abgespannt wurde.
- Beine gegen Verrutschen nach hinten mit Erdnägeln und Arbeitsleine oder durch Anstellen gegen ein festes Widerlager sichern.
- Mastkran nach hinten mit Erdanker oder an einem Fahrzeug mit Anschlagstück abspannen.

Das nebenstehende Bild zeigt den Aufbau mit Abspannleine. Zur Personenrettung ist ein Greifzugseil (alternativ Stahlstropp oder Kette) zur Abspannung zu verwenden, siehe Bild weiter unten.



Mastkran mit angeschlagenem Rollgliss-Gerät und **Abspannung**. Wird der Mastkran zur Personenrettung eingesetzt, ist **als Abspannung immer ein Greifzugseil (alternativ Stahlstropp oder Kette)** zu verwenden. (Abb. III / 7)

Detailbeschreibung zur geänderten Abspannung bei Verwendung des Mastkrans zur Personenrettung:

Augenmerk ist dabei auf folgende Verbindungselemente zu legen:

1. Verbindung von Dreibock-Kopfteil und Einsteckring mit Hilfe einer Sicherungsschraube
2. Verbindung von Greifzugseil und Einsteckring mittels Schäkel 3t (StAN)
3. Sicherung des Haken vor unbeabsichtigtem Öffnen
4. Abspannung nur noch mit statisch wirkenden Stahlseilen (Greifzugseil, Stahlstrop oder alternativ Ketten) erlaubt.

